

Zusatzkodes

Zusatzkodes

Klinisch-praktisch-orientierter Überblick der
Fassung 01/2023

ICD-11-Klassifikation

Buch 28

Sybille Disse





Zusatzcodes

Klinisch-praktisch-orientierter Überblick der Fassung 01/2023

- **Softcover:** 978-9403695693
- **Hardcover:** 978-9403695761
- **E-Book:** 978-9403695709

Das Werk (einschließlich seiner Teile) ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der Autorin unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Verantwortlich für den Inhalt: © Sybille Disse | Dierhagen

<https://www.sybille-disse.de/>

- Medizinwissen mit Konzept | Sybille Disse
- Am Gewerbehof 12 | 18347 Dierhagen (Ostseebad)
- Telefon: +49 800 0004650 (AB)
- E-Mail: info@sybille-disse.de

Grafikdesigntool: © Canva | Sydney <https://www.canva.com/>

Jacob-Zeichnungen: © Sven Hartmann | Zürich

<https://www.kater-jacob.de/>



Verlag: Bookmundo Direkt - Mijnbestseller
Nederland B.V. | Delftstraat 33 | 3013AE
Rotterdam

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar. Der vorliegende Text darf nicht gescannt, kopiert, übersetzt, vervielfältigt, verbreitet oder in anderer Weise ohne Zustimmung des Autors verwendet werden, auch nicht auszugsweise: weder in gedruckter noch elektronischer Form. Jeder Verstoß verletzt das Urheberrecht und kann strafrechtlich verfolgt werden.

Benutzerhinweis

Medizinische Erkenntnisse unterliegen einem steten Wandel. Herausgeberin und Autorin dieses Werkes bemühen sich intensiv, dem aktuellen Wissensstand zu entsprechen. Dies entbindet den Benutzer nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Bei der Erstellung wurden auch automatisierte Übersetzungsverfahren, Rechtschreibprogramme und Textgeneratoren eingesetzt. Die Personenbezeichnungen schließen ausdrücklich alle Geschlechtsidentitäten ein. Wir distanzieren uns ausdrücklich von jeglicher Diskriminierung hinsichtlich der geschlechtlichen Identität. Falls im Buch auf Seiten im Internet verwiesen wird, wurden diese nach sorgfältigen Erwägungen ausgewählt. Auf die zukünftige Gestaltung und den Inhalt der Seiten besteht jedoch kein Einfluss. Autorin und Verlag distanzieren sich daher ausdrücklich von diesen Seiten, soweit darin rechtswidrige, insbesondere jugendgefährdende oder verfassungsfeindliche Inhalte zutage treten sollten.

ICD-11-Inhalte

Die Übersetzung der ICD-11 wurde nicht von der Weltgesundheitsorganisation erstellt (WHO). Die WHO ist nicht verantwortlich für den Inhalt oder die Genauigkeit dieser Übersetzung. Die englische bzw. deutsche Fassung der WHO ist die verbindliche und originale Ausgabe.

Inhalt

ANLEITUNG	1
<i>Optimales Lernvergnügen</i>	
Prolog	3
KAPITEL 1	6
<i>Schweregrad</i>	
Allgemeiner Schweregrad	7
Erkrankungsspezifischer Schweregrad	17
Fazit	26
KAPITEL 2	27
<i>Temporalität</i>	
Verlauf der Krankheit	28
Lebenszeit	31
Schwangerschaftsdauer	35
KAPITEL 3	38
<i>Ätiologie</i>	
Kausalität	39
Infektionserreger	41
KAPITEL 4	90
<i>Topologie</i>	
Relational	91
Verteilung	93
Lateralität	95
Regional	96
KAPITEL 5	98
<i>Anatomie und Topografie</i>	
Funktionelle Anatomie	99
Oberflächen-Topografie	101
Partonomische Gliederung	103

KAPITEL 6	105
<i>Histopathologie</i>	
KAPITEL 7	119
<i>Umfang von Verletzungen</i>	
KAPITEL 8	122
<i>Dimensionen äußerer Ursachen</i>	
KAPITEL 9	127
<i>Bewusstsein</i>	
Glasgow-Koma-Skala	128
Pupillenreaktionstabelle	128
KAPITEL 10	130
<i>Substanzen</i>	
Medikamente	130
Substanzen, vor allem nicht-medizinische	137
KAPITEL 11	140
<i>Beschreibungen von Diagnosekodes</i>	
KAPITEL 12	142
<i>Kapazität oder Kontext</i>	
KAPITEL 13	144
<i>Medizinische Geräte, Ausrüstung und Verbrauchsmaterial</i>	
Literaturverzeichnis	149
BONUSMATERIAL	150
<i>E-Learning</i>	
Wir haben noch etwas für Sie!	150
So erhalten Sie Zugang zum E-Learning	151
Über die Autorin	153
Bücher von Sybille Disse	155
Empfehlungen	163

Anleitung

Optimales Lernvergnügen



Um alle Bonusfunktionen dieses Buches/E-Books sowie die Medizinwissen-Lernapp nutzen zu können, sind es nur wenige Schritte:

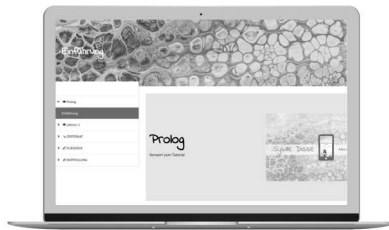
1. Scannen Sie den Code mit Ihrem Smartphone, einem mobilen Gerät oder einer Kamera im QR-Code-Modus auf Ihrem Laptop/Tablet oder PC. Schauen Sie sich in Ruhe das Erklärvideo an.



“ Falls Sie den Code nicht scannen können oder wollen, können Sie uns auch einen Kaufbeleg per E-Mail an: info@sybille-disse.de senden und wir schicken Ihnen den Downloadlink für die Bonusmaterialien sowie das Video.

2. Scannen Sie außerdem den Code für das Bonusmaterial am Ende dieses Buches. Damit gelangen Sie direkt in den Downloadordner!

3. Holen Sie sich den begleitenden Onlinekurs kostenfrei bei Elopape (der Code sowie die Anleitung dafür befindet sich im Downloadordner).



4. Laden Sie sich die Medizinwissen-App bei Apple oder Google Play. Melden Sie sich dort mit den Zugangsdaten an, die Sie bei der Anmeldung zum Onlinekurs eingegeben haben.

“ Mit der Medizinwissen-App haben Sie dann auch in Zukunft alles zum Lernen dabei.

Egal wo Sie lernen möchten!



Prolog

Zusatzkodes nach ICD-11 sind eine wichtige Ressource für Medizinberufe, die mehr Informationen über die Gesundheitszustände ihrer Patienten erfassen und dokumentieren wollen. In diesem Buch erfahren Sie, wie Sie Zusatzkodes richtig anwenden, welche Vorteile sie für die klinische Praxis und die Gesundheitsforschung haben und welche Herausforderungen sie mit sich bringen. Das Buch richtet sich an Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten und andere Gesundheitsfachkräfte, die mit der ICD-11 arbeiten oder sich darauf vorbereiten wollen. Es bietet Ihnen einen Überblick über die Struktur, den Inhalt und die Verwendung von Zusatzkodes, sowie praktische Beispiele und Tipps für die Kodierung. Ob Sie Zusatzkodes für die Diagnose, die Behandlung, die Qualitätssicherung oder die Statistik nutzen wollen, dieses Buch hilft Ihnen, das Potenzial dieser innovativen Klassifikation auszuschöpfen.

Zusatzkodes

```
graph LR; A[Zusatzkodes] --- B[Schweregrad]; A --- C[Temporalität]; A --- D[Ätiologie]; A --- E[Topologie]; A --- F[Anatomie und Topographie]; A --- G[Histopathologie]; A --- H[Umfang von Verletzungen]; A --- I[Dimensionen äußerer Ursachen]; A --- J[Bewusstsein]; A --- K[Substanzen]; A --- L[Beschreibungen von Diagnosekodes]; A --- M[Kapazität oder Kontext]; A --- N[Medizinische Geräte, Ausrüstung und Verbrauchsmaterial];
```

Schweregrad

Temporalität

Ätiologie

Topologie

Anatomie und Topographie

Histopathologie

Umfang von Verletzungen

Dimensionen äußerer Ursachen

Bewusstsein

Substanzen

Beschreibungen von Diagnosekodes

Kapazität oder Kontext

Medizinische Geräte, Ausrüstung und Verbrauchsmaterial

Kapitel 1

Schweregrad

Der Schweregrad bei den Zusatzkodes nach ICD-11 ist ein Maß für die Beeinträchtigung, die eine Erkrankung oder ein Zustand auf die Lebensqualität, die Funktionsfähigkeit und die Anpassungsfähigkeit einer Person hat.

Es gibt zwei Arten von Schweregraden:

1. den allgemeinen Schweregrad
2. und den erkrankungsspezifischen Schweregrad.

Der allgemeine Schweregrad bezieht sich auf die Gesamtauswirkung der Erkrankung oder des Zustands auf die Person, unabhängig von der Diagnose. Er wird anhand von fünf Dimensionen bewertet: Symptombelastung, Beeinträchtigung der Aktivitäten, Beeinträchtigung der Teilhabe, Belastung für andere und Bedarf an Unterstützung.

Der erkrankungsspezifische Schweregrad bezieht sich auf die spezifischen Merkmale der Erkrankung oder des Zustands, die für die Diagnose relevant sind. Er wird anhand von klinischen Kriterien bewertet, die je nach Erkrankung oder Zustand variieren können. Zum Beispiel kann der erkrankungsspezifische Schweregrad einer Depression anhand von Faktoren wie der Anzahl, Dauer und Intensität der depressiven Episoden, dem Vorhandensein von Suizidgedanken oder -versuchen, dem Ansprechen auf Behandlung und dem Vorliegen von Komorbiditäten bestimmt werden.

Der Schweregrad bei den Zusatzcodes nach ICD-11 ist wichtig für die klinische Praxis, die Forschung und die Gesundheitspolitik, da er eine differenzierte Einschätzung der individuellen Situation einer Person ermöglicht, die über die Diagnose hinausgeht. Er kann auch dazu beitragen, den Behandlungsbedarf und -erfolg zu bestimmen, die Ressourcenverteilung zu optimieren und die Vergleichbarkeit von Daten zu verbessern.

Allgemeiner Schweregrad

Der allgemeine Schweregrad bei den Zusatzcodes nach ICD-11 ist eine Möglichkeit, die Auswirkungen einer Erkrankung oder eines Zustands auf die Gesundheit und das Wohlbefinden einer Person zu beschreiben. Die Zusatzcodes sind optional und können je nach Bedarf verwendet werden, um die Diagnose zu ergänzen oder zu präzisieren.

Es gibt verschiedene Arten von Schweregraden, die je nach Kontext angewendet werden können. Hier sind einige Beispiele:

SCHWEREGRAD AUF EINFACHER 3-WERT-SKALA: Leicht-Mittel-Schwer. Diese Skala ist eine einfache und allgemeine Art, den Schweregrad einer Erkrankung oder eines Zustands zu messen. Sie basiert auf der Einschätzung des Kliniklers oder der betroffenen Person. Die entsprechenden Zusatzkodes sind:

- **XS5W Leichtgradig:** Die Erkrankung oder der Zustand verursacht nur geringe oder keine Beeinträchtigungen oder Beschwerden.
- **XS0T Mittelgradig:** Die Erkrankung oder der Zustand verursacht mäßige Beeinträchtigungen oder Beschwerden, die die täglichen Aktivitäten oder die Lebensqualität beeinflussen können.
- **XS25 Schwergradig:** Die Erkrankung oder der Zustand verursacht schwere oder extreme Beeinträchtigungen oder Beschwerden, die die täglichen Aktivitäten oder die Lebensqualität stark einschränken oder gefährden können.

KLINISCHER SCHWEREGRAD: STADIUM 1-2-3-4. Diese Skala ist eine spezifischere Art, den Schweregrad einer Erkrankung oder eines Zustands zu messen, die auf objektiven Kriterien wie Symptomen, Befunden, Komplikationen oder Behandlungsbedarf basiert.

Sie kann je nach Art der Erkrankung oder des Zustands variieren. Die entsprechenden Zusatzkodes sind:

- XS7A Stadium 1: Die Erkrankung oder der Zustand ist in einem frühen oder milden Stadium, das keine oder nur minimale Behandlung erfordert.
- XS5S Stadium 2: Die Erkrankung oder der Zustand ist in einem fortgeschrittenen oder moderaten Stadium, das eine regelmäßige Behandlung erfordert.
- XS00 Stadium 3: Die Erkrankung oder der Zustand ist in einem schweren oder kritischen Stadium, das eine intensive Behandlung erfordert.
- XS6G Stadium 4: Die Erkrankung oder der Zustand ist in einem terminalen oder irreversiblen Stadium, das keine Behandlungsmöglichkeiten mehr bietet.

KLINISCHER SCHWEREGRAD: STADIUM 1-2-2A-2B-3-4. Diese Skala ist eine noch spezifischere Art, den Schweregrad einer Erkrankung oder eines Zustands zu messen, die auf feineren Abstufungen innerhalb eines Stadiums basiert. Sie kann je nach Art der Erkrankung oder des Zustands variieren. Die entsprechenden Zusatzkodes sind:

- XS7A Stadium 1: Wie oben beschrieben.
- XS5S Stadium 2: Wie oben beschrieben.
- XS4D Stadium 2a: Die Erkrankung oder der Zustand ist in einem moderaten Stadium mit geringerem Risiko für Komplikationen oder Verschlechterung.

- XS6D Stadium 2b: Die Erkrankung oder der Zustand ist in einem moderaten Stadium mit höherem Risiko für Komplikationen oder Verschlechterung.
- XS00 Stadium 3: Wie oben beschrieben.
- XS6G Stadium 4: Wie oben beschrieben.

LEICHT-MITTLERER SCHWEREGRAD

Dieses Kriterium beschreibt den Grad der Beeinträchtigung, den eine Person aufgrund einer Störung oder eines Zustands in verschiedenen Bereichen ihres Lebens erfährt, wie z. B. soziale Beziehungen, Arbeit, Schule, Freizeitaktivitäten usw. Es gibt fünf Stufen des Leicht-mittleren Schweregrads:

- XS8H Nicht vorhanden: Die Person hat keine Beeinträchtigung aufgrund der Störung oder des Zustands.
- XS5W Leichtgradig: Die Person hat eine geringe Beeinträchtigung aufgrund der Störung oder des Zustands, die nur in wenigen Situationen oder selten auftritt und leicht zu bewältigen ist.
- XS0T Mittelgradig: Die Person hat eine moderate Beeinträchtigung aufgrund der Störung oder des Zustands, die in mehreren Situationen oder häufiger auftritt und eine Anpassung oder Unterstützung erfordert.
- XS25 Schwergradig: Die Person hat eine starke Beeinträchtigung aufgrund der Störung oder des Zustands, die in den meisten Situationen oder fast